©Österreichischer Naturschutzbund; download unter www.biologiezentrum.at

Man sieht daraus, wie sich wirtschaftlich von der einen Seite als vielversprechend hinausposaunte Projekte in die Wirklichkeit umgesetzt in anderer Richtung geradezu wirtschaftsvernichtend auswirken. Man muß sich eben stets vorher klar werden, ob für eine Gegend der Fremdenverkehr oder eine techni che Erschließung der ausschlaggebende volkswirtschaftliche Faktor ist.

Neuerlicher Baumfrevel in der Umgebung Wiens. Bereits im Heft 3 des vorigen Jahrganges dieser Blätter, haben wir von Baumfrevlern berichtet; nun geht uns neuerdings die Mitteilung zu, daß unbekannte Täter vermutlich junge Burschen — in leichtsinniger Weise in den Lainzer Gartenanlagen und in der Versuchs- und Demonstrationsgärtnerei der Hochschule für Bodenkultur nächst der Knödelhütte in Hütteldorf gehaust hätten.

In Lainz wurden mehrere Bäume, wie seinerzeit im Prater durch Abschälen der Rinde oder Einschnitte beschädigt. In der Gärtnerei der Hochschule wurden 60 jungen (10—15-jährigen) Blaufichten („Silbertannen") die jungen Triebe abgeschnitten und die Bäume damit vernichtet.

Der Täter dürfte wohl in Anbetracht der Totentage (1. und November), die schönen Triebe zu Kränzen oder Sträußen verwendet haben.

Endergebnis: wenige zusammengestohlene Kränze — ein paar Schillinge und 60 vernichtete Bäume.

Aus den Vereinen.

Bund Naturschutz in Bayern. Der Bund ist durch seine „Blätter für Naturschutz" (Schriftleitung München 23, Römerstraße 4) in raschem Lauf die größte deutsche Naturschutzgemeinschaft geworden und 23 000 Hefte wandern alljährlich zweimal durch die deutschen Lande. (Jahresbeitrag 1 Rm.) Die neue Herbstausgabe bringt wieder eine Fülle von besten Naturschutzartikeln unter der bewährten Leitung von Oberlehrer Joh Rueß.

Österreichische Gesellschaft für Naturschutz. Neue Mitglieder: Landesschulrat für Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Schulleitung Eitzing, Herbert Wolf, Wien 14. (durch Wendlberger), Volks- und Knabenhauptschule Brunn a. Geb., Bundesrealgymnasium Steyr, Studienrat Josef Moltern (durch Prof. Seidl), Alpenvereinssektion Salzburg, Ing. Heinrich Preißecker, Wien 15., Ing. Hans Fleischmann, Wien 21., Universitätsbibliothek Innsbruck, Hptm. a. D Josef Fraunhuber, Wien 1. (durch Schreiner), röm.-kath. Volksschule Poppendorf, Karl Illing, Wien 5. (durch Univ.-Prof. Dr. Merkl), Direktor Rudolf Ilgner, Wien 4., Gmd.-Sekr. A. Ganster, Verschönerungsverein Breitenstein am Semmering.

Von unserem Büchertisch.

W. Schoenichen: Der Wald in der deutschen Kultur. (Sonderdruck aus dem Jahresbericht des Deutschen Forstvereins). Berlin 1934 (Vlg. der deutschen Forstwirte). Der bekannte Führer der deutschen Naturschutzbewegung spricht sich in diesem Heftchen ganz in unserem Sinne über die Bedeutung des Waldes für das deutsche Volk aus und hebt seinen ungeheuren Wert in wirtschaftlicher, sozialer, volkshygienischer und ideeller Beziehung hervor. Wenn er die vergangene Waldpflege der gegenwärtig im deutschen Reiche tonangebenden gegenüberstellt und die erstere als im Zeichen der Wirtschaft, die heutige als im Zeichen des Volkes stehend erklärt, so kennzeichnet er — allerdings mit zwei nicht sehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: 1936_1

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Aus den Vereinen 19